

DAS ELEKTRONISCHE PATIENTENDOSSIER IN MEINER (VERSORGUNGS-)REGION

25. APRIL 2018, 13.45 BIS 16.45 UHR

A word cloud of terms related to eHealth and patient records. The words are arranged in a roughly circular shape, with 'Patientendossier' being the largest and most prominent word in the center. Other words include 'eHealth', 'Versorgungsregion', '5-Jahres-Frist', 'Leistungen', 'beitreten', 'Umsetzung', 'Krankenpflegeversicherung', 'anbieten', 'elektronisch', 'stationär', 'Projekte', 'Auswirkungen', 'obligatorisch', 'Stammgemeinschaft', 'Alter', 'Hintergrundwissen', 'Behinderungen', and 'Institutionen'. The words are in various colors (green, red, grey) and sizes.

eHealth
Versorgungsregion
beitreten **5-Jahres-Frist** Leistungen
Umsetzung Krankenpflegeversicherung
anbieten **Patientendossier** elektronisch
stationär **Projekte** Auswirkungen **obligatorisch**
Stammgemeinschaft **Alter**
Hintergrundwissen Behinderungen
Institutionen

DAS ELEKTRONISCHE PATIENTENDOSSIER IN MEINER (VERSORGUNGS-)REGION

Mit dem elektronischen Patientendossier (EPD) können Patienten/-innen ihre behandlungsrelevanten Daten Gesundheitsfachpersonen unabhängig von Ort und Zeit zugänglich machen. Das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) verpflichtet die stationären Pflegeinstitutionen sowie Institutionen für Erwachsene mit Behinderung, welche KVG-Leistungen erbringen, bis spätestens im April 2022 ein EPD anzubieten und mit ihm zu arbeiten.

Die Impulsveranstaltung möchte Heimmitarbeitenden und -leitungen ein Hintergrundwissen zum EPD und zu den regionalen Umsetzungsprojekten bereitstellen. Zudem werden branchenspezifische Fragen durch Referenten aus der Praxis diskutiert.

Zunächst wird Adrian Schmid, Leiter der Kompetenz- und Koordinationsstelle eHealth Suisse, in die Themen eHealth und EPD einführen. Im Anschluss daran wird Jan Zbinden, eHealth-Beauftragter des Kantons Basel-Stadt, über den Aufbau der Stammgemeinschaften in der Region Nordwestschweiz und das EPD-Pilotprojekt berichten. Schliesslich wird die spezifische Situation in den Pflegeinstitutionen und Institutionen für Erwachsene mit Behinderung in den Mittelpunkt gerückt: Begrüssen dürfen wir zunächst Andre Rotzetter, Geschäftsführer des Vereins für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) und Präsident der Vereine eHealth Aargau sowie Stammgemeinschaft eHealth Aargau. Thema seines Referats sind die Herausforderungen und Chancen bei der Einführung des EPD und der Zusatzdienste (BtoB-Prozesse) für die Alters- und Pflegeinstitutionen. Ergänzend richtet Stephan Burla, Präsident des Verbands Soziale Unternehmen beide Basel (SubB), den Blick auf die Institutionen für Erwachsene mit Behinderung: Sie haben grundsätzlich keine Patienten/-innen und führen entsprechend auch keine Patientendossiers. Zudem unterstehen diese Institutionen – sofern sie nicht auf der Pflegeheimliste sind – dem EPD-Obligatorium nicht. Im Sinne der Teilhabe geht es aber darum, die Nutzung des EPD (oder den Verzicht darauf) zu ermöglichen.

Referenten/-innen

- | | |
|------------------------|--|
| Adrian Schmid | Leiter Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen eHealth Suisse |
| Jan Zbinden | eHealth-Beauftragter des Kantons Basel-Stadt |
| Andre Rotzetter | Geschäftsführer des Vereins für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF), Präsident der Vereine eHealth Aargau sowie Stammgemeinschaft eHealth Aargau |
| Stephan Burla | Präsident des Verbands Soziale Unternehmen beide Basel (SubB) |

PROGRAMM

Ab 13.15 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden – Begrüssungskaffee
13.45 Uhr	Begrüssung
13.50 Uhr	Adrian Schmid eHealth und das elektronische Patientendossier – eine Einführung
14.25 Uhr	Jan Zbinden Die eHealth-Initiative Nordwestschweiz
15.05 Uhr	Pause
15.25 Uhr	Andre Rotzetter eHealth plus elektronisches Patientendossier plus Alters- und Pflegeheime gleich «ePflegeheime»? Herausforderungen und Chancen für die Institutionen der Langzeitpflege
15.55 Uhr	Stephan Burla Das elektronische Patientendossier und die doppelte Freiwilligkeit als Herausforderung in der Behindertenhilfe
16.25 Uhr	Fragen und Diskussion
16.40 Uhr	Anna Jörger Projekte und Dienstleistungen von CURAVIVA Schweiz im Themenbereich eHealth
16.45 Uhr	Schluss der Veranstaltung, Verabschiedung

Datum	25. April 2018, 13.45 bis 16.45 Uhr
Ort	Hotel Engel in Liestal
Kosten	Mitglieder CHF 140.– Nichtmitglieder CHF 170.– (inkl. Begrüssungs- und Pausenkaffee, Tagungsunterlagen)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich elektronisch an unter www.bildungsangebote.curaviva.ch.
Anmeldeschluss ist 10 Tage vor der Tagung. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS

CURAVIVA Schweiz · Myriam Donzé · Zieglerstrasse 53 · Postfach 1003 · 3000 Bern 14
Telefon +41 (0)31 385 33 41 · www.curaviva.ch · m.donze@curaviva.ch